



Das „Trockene Auge“ (Sicca Syndrom)





Unter dem „Trockenen Auge“ versteht man eine Erkrankung der Augenoberfläche, die durch eine Verminderung der Tränenmenge oder durch eine verstärkte Verdunstung des Tränenfilms hervorgerufen wird.

SYMPTOME:

- Fremdkörpergefühl
- Druckgefühl der Augen
- Schmerzen
- Müde Augen
- Lidschwellung
- Schleimabsonderung
- Bindehautrötung
- Gefühl des Tränens
- Blendung, Lichtscheu

Falls Sie unter diesen oder ähnlichen Beschwerden leiden sollten, besuchen Sie bitte Ihre Augenärztin oder Ihren Augenarzt.

URSACHEN FÜR EIN „TROCKENES AUGE“:

- Zunehmendes Alter
- Rauchen
- lange Bildschirmzeiten ohne Blinzeln

Das „Trockene Auge“ kann darüber hinaus in Zusammenhang mit allergischen Bindehauterkrankungen, immunologischen Erkrankungen, der Zuckerkrankheit, Neurodermitis, Schilddrüsenerkrankungen, chronischem Gelenkrheuma oder entzündlichen Gefäßerkrankungen auftreten.

Auch beeinflussen Medikamente, die über längere Zeit eingenommen werden, wie Psychopharmaka, Schlafmittel, Beta-Blocker, Hormone oder Medikamente gegen Allergien die Tränenproduktion.

UNTERSUCHUNGSABLAUF:

Ihre Augenärztin oder Ihr Augenarzt untersuchen Ihre Gesichts- und Lidhaut. Es folgt die Beobachtung von Lidschlagfrequenz, Lidschluss, Lidrand mit den Lidranddrüsen sowie der Lidstellung. Besteht der Verdacht eines „Trockenen Auges“, wird Ihre Augenärztin oder Ihr Augenarzt auch Menge und Zusammensetzung sowie Stabilität und Qualität Ihres Tränenfilmes untersuchen.

BEHANDLUNG:

In der Regel können mit Hilfe von „künstlichen Tränen“ (Tränenersatzmitteln) die Symptome gelindert werden. Darüber, welches Präparat am besten für Sie und Ihre Beschwerden geeignet ist, berät Sie Ihre Augenärztin oder Ihr Augenarzt.

WAS KÖNNEN SIE SELBST TUN?

Sorgen Sie in Innenräumen für ausreichend Frischluft und eine ausreichende Luftfeuchtigkeit. Achten Sie beim Autofahren darauf, dass der Strahl des Gebläses nie direkt auf Ihre Augen gerichtet ist. Auch Rauchen, egal ob aktiv oder passiv, wirkt sich schlecht auf die Tränenfilmstabilität aus.

Kontaktlinsenträger können Ihre Augen regelmäßig mit unkonservierten Tränenersatzprodukten befeuchten.

Bitte achten Sie bei der Wahl Ihrer Kosmetikprodukte auf reizarme und gut verträgliche Kosmetik.

